

INGO HARRACH  
INFORMATIONSSYSTEME

BERATUNG  
KONZEPTION  
REALISIERUNG

# PROFIL

# Auf einen Blick

## PERSÖNLICHE ANGABEN

- Name Ingo Harrach
- Alter 45 Jahre
- Ausbildung Diplom-Informatiker
- Selbständig seit 1992

## QUALIFIKATION

Software-  
entwicklung

- Datenbankanwendungen unter Microsoft Windows: Microsoft Access (alle Versionen) und Microsoft Office-Applikationen (VBA)

System-  
Administration

- Installation, Konfiguration und Systemadministration von Microsoft Windows-Netzen (alle Versionen, Server und Client) und Microsoft Backoffice-Produkten (Exchange, SQL-Server, ISA Server, System Center Operations Manager etc.)
- Batchprogrammierung und Scripterstellung mit Windows Scripting Host und PowerShell
- Trouble Shooting und 3rd-Level-Support

## REFERENZEN

- Bundesministerium des Innern
- GIZ GmbH (vormals GTZ, InWEnt und DED)
- Carl Duisberg Centren gGmbH

# Projekterfahrung und Referenzen

## Berufserfahrung

## Lebenslauf

## Studium

EISELSMAAR 19  
53913 SWISTTAL

TELEFON: 02226 / 90 90 235  
TELEFAX: 02226 / 90 90 236

E-MAIL  
ingo@harrach.de

HOME PAGE  
<http://www.harrach.de>

# Projekterfahrung

## BEREICH SOFTWARE-ENTWICKLUNG

Zeitschriften-  
umlaufverwaltung

Entwicklung einer Zeitschriftenumlaufverwaltung mit Anbindung an das Bibliotheksinformationssystem SISIS (Erwerbungs-komponente)

Auftraggeber:

Bundesministerium des Innern, Berlin/Bonn

Entwicklungssystem:

Microsoft Access 2007 mit Microsoft SQL 2000-Server als Backend und Microsoft Word-Anbindung, Anbindung an Sybase-Datenbank und XML-Import

Zeitraum: durchgehend seit 1998

Verwaltungsprogramm  
Polizeidienstvorschriften

Erstellung der Polizeidienstvorschriften-Verwaltung für die Bibliothek

Auftraggeber:

Bundesministerium des Innern, Berlin/Bonn

Entwicklungssystem:

Microsoft Access 2002 mit Microsoft SQL 2000-Server als Backend

Zeitraum: 1998 - 2003

Informationssystem  
Fremdsprachendienst

Erstellung des zentralen Informationssystems mit Kundenverwaltung, Auftragsbearbeitung, Fakturierung, Dozenten- und Gastfamilienabrechnung, Statistik und Schnittstelle zum Buchhaltungssystem, Einsatz in allen sechs Niederlassungen

Auftraggeber:

Carl Duisberg Centren, Köln

Entwicklungssystem:

Microsoft Access 97 mit Microsoft SQL 2000-Server als Backend und Schnittstellen zu Microsoft Word, Microsoft Excel, Finanzbuchhaltung MegaPlus etc.

Zeitraum: durchgehend seit 1996

DATEV-Schnittstelle /  
Statistiksystem

Realisierung einer DATEV-Schnittstelle und eines Programms zur Erstellung statistischer Auswertungen von Daten des radiologischen Informationssystems MEDOS

Auftraggeber:

Radiologische Gemeinschaftspraxis "Am Marstall",  
Hannover

Entwicklungssystem:

MS Foxpro 2.6 auf Windows-System

Zeitraum: seit 1995

Migrationsprogramm

Mitarbeit an einem Projekt zur Erstellung eines Migrationsprogramms für die Erwerbungs-komponente im Bibliotheksinformationssystem SISIS

Auftraggeber:

SISIS GmbH, Oberhaching bei München

Entwicklungssystem:

Informix-4GL auf Unix-System

Zeitraum: 1998

... sowie viele weitere  
Projekte und Programme

## BEREICH NETZWERKMANAGEMENT

Fusion und Integration  
Windows-Netzwerk

Mitarbeit bei der Fusion und Integration der Informationssysteme der GTZ, InWEnt, DED zur GIZ, insbesondere in den Themen Active Directory, Exchange 2010, Gruppenrichtlinien, Kopplung der Netze u.a.

Auftraggeber:

GIZ gGmbH, Bonn

Zeitraum: 2010-2011

Systemadministration &  
3rd-Level-Support

Systemadministration, Trouble Shooting und 3rd-Level-Support eines Windows 2003-Netzwerks mit über 80 Servern, 800 Arbeitsplatzrechnern an 18 Standorten, Installation und Einrichtung von Windows-Servern und Microsoft Backoffice-Produkten, Scriptprogrammierung, Durchführung verschiedener Migrationen etc.

Auftraggeber:

InWEnt gGmbH, Bonn

Zeitraum: durchgehend seit 1996

Umzug Rechenzentrum

Mitarbeit bei Planung und Durchführung des Umzugs des zentralen Rechenzentrums von Köln nach Bonn

Auftraggeber:

InWEnt gGmbH, Bonn

Zeitraum: 2006

## BEREICH ANALYSE UND KONZEPTION

Konzept für Experten-  
informationssystem

Erstellung einer Anforderungsanalyse und Entwicklung  
eines organisatorischen und DV-technischen Konzepts  
für ein Experteninformationssystem

Auftraggeber:

InWEnt gGmbH, Bonn

Zeitraum: 1994

Nachtrag zum  
IT-Rahmenkonzept

Erstellung eines Nachtrags zum IT-Rahmenkonzept (DV-  
technisches Grobkonzept)

Auftraggeber:

InWEnt gGmbH, Bonn

Zeitraum: 1995

## ENTWICKLUNGSSYSTEME

- Microsoft Access (alle Versionen: 2.0 / 97 / 2000 / 2002 / 2003 / 2007 / 2010),  
Microsoft Office-Applikationen (VBA)

## BETRIEBSSYSTEME ETC.

- Microsoft Windows (alle Versionen: 9x / NT / 2000 / XP / 7 / 2003 / Vista / 2008)
- Microsoft Backoffice Komponenten (Microsoft Exchange 5.5 bis 2010, Microsoft  
SQL-Server 6.5 bis 2008, Microsoft ISA-Server, Microsoft Internet Information  
Server, System Center Operations Manager u.a.)
- Batch- und Scriptprogrammierung mit Windows Scripting Host und PowerShell
- Verschiedene Backup- und Virenschutzsysteme (Symantec, Avira, Norman)
- Netvault Backup Certified Engeneer
- Programmierung diverser Router (Bintec, Ascend, 3Com)

# Referenzen

- **Bundesministerium des Innern**  
Bonn/Berlin
- **Carl Duisberg Centren (CDC)**  
Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Köln
- **Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH**  
(vormals Deutsche Gesellschaft für technische Zusammenarbeit (GTZ),  
Gesellschaft für Internationale Entwicklung (InWEnt) und Deutscher  
Entwicklungsdienst (DED)  
Eschborn/Bonn
- **Förderungswerk für rückkehrende Fachkräfte der Entwicklungsdienste**  
Bonn
- **Radiologische Gemeinschaftspraxis "Am Marstall"**  
Hannover
- **SISIS GmbH**  
München

# Berufserfahrung

- 1992 bis 1993  
und seit 1995  
**Consultant:**  
Freiberufliche Tätigkeit als Diplom-Informatiker in den Bereichen Software-Entwicklung, Analyse/Konzeption und Fachberatung
- 1993 bis 1995  
**Geschäftsführer:**  
Anstellung als alleiniger Geschäftsführer der Firma serve IT Gesellschaft für informationstechnologische Dienstleistungen mbH, Köln

## Tätigkeitsschwerpunkte (neben den üblichen Obliegenheiten eines Geschäftsführers):

- eigenständige Gründung der Gesellschaft, Aufbau und Organisation des Arbeitsumfeldes
- Akquisition, Angebotsformulierung und Leistungsbeschreibung
- Projektplanung, -leitung und -realisierung (Realisierung eigenständig oder in Zusammenarbeit mit freiberuflichen Mitarbeitern)
- alle Bereiche der Software-Entwicklung

## Ausgeübte fachliche Tätigkeiten:

- Organisations- und Fachberatung
- Erstellung von Anforderungs- und Systemanalysen
- Entwicklung fachlicher, organisatorischer und DV-technischer Konzepte
- Realisierung von Anwendungsprogrammen auf verschiedenen Rechnersystemen und Entwicklungsumgebungen

# Lebenslauf

## PERSÖNLICHE DATEN

- Geburtsdatum 28. Dezember 1965
- Geburtsort Köln
- Eltern Werner Harrach, Projektleiter  
Karin Harrach, Hausfrau
- Staatsangehörigkeit Deutsch
- Familienstand Verheiratet
- Wehrdienst Befreit

## AUSBILDUNG

- 1972 bis 1976 Katholische Grundschule Baadenberger Str. in Köln
- 1976 bis 1985 Dreikönigsgymnasium in Köln mit Abschluß Abitur
- 1985 bis 1992 Informatik-Studium an der Technischen Universität Braunschweig mit Abschluß Diplom-Informatik

## BERUFSERFAHRUNG

- 1992 bis 1993  
und seit 1995 **Freiberufliche Tätigkeit** als Diplom-Informatiker in den Bereichen Software-Entwicklung, Analyse/Konzeption und Fachberatung
- 1993 bis 1995 Anstellung als alleiniger **Geschäftsführer** der Firma serve IT Gesellschaft für informationstechnologische Dienstleistungen mbH, Köln

# Studium

## ALLGEMEINE ANGABEN

- Universität TU Braunschweig
- Fachrichtung Diplom-Informatik
- Schwerpunkt Medizinische Informatik am Institut für Medizinische Informatik der Universität Hildesheim

## EXAMEN

- Diplomarbeit "Konzept eines Trägersystems zur Realisierung medizinischer Informationssysteme"
- Prüfungsfächer Datenbanken, Medizinische Informatik, Microrechner, Compiler
- Gesamtnote "Sehr gut"

## WISSENSCHAFTLICHE TÄTIGKEITEN

- 1990 bis 1992 **Wissenschaftliche Hilfskraft** am Institut für Medizinische Informatik der Universität Hildesheim  
Aufgaben (u.a.):  
Erstellung einer Strukturanalyse der radiologischen Abteilung des Städtischen Krankenhauses Hildesheim (Institutsbericht Nr. 2/90)  
Erstellung eines Organisationshandbuchs für das radiologische Abteilungsinformationssystem SIMEDOS